

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 30. Januar 2020

Nach formalen Kriterien erster Verdacht auf Coronavirus

Proben werden aktuell in Berlin untersucht

An der Universitätsmedizin Greifswald gibt es den ersten Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus. Der Betroffene ist gesund, liegt aber isoliert.

Der junge, gesunde Mann hat sich an der UMG vorgestellt, da er erst vor wenigen Tagen aus China zurückgekehrt ist. Er hat Erkältungssymptome und nachts leichtes Fieber, daher wurde er formal zurecht als sogenannter Verdachtsfall eingestuft. Die Sicherheitsvorkehrungen griffen einwandfrei: Der junge Mann wurde trotz seines guten Gesundheitszustands umgehend isoliert und stationär aufgenommen. Eine Probe wurde ans Nationale Referenzzentrum in Berlin geschickt. Die Ergebnisse werden frühestens heute Abend erwartet.

Auch am Kreiskrankenhaus Wolgast hat sich ein Patient mit der Sorge vorgestellt, mit dem Coronavirus infiziert zu sein. Hier sprechen die ersten Erkenntnisse gegen diese Befürchtung. Dennoch wurde auch dieser Patient isoliert aufgenommen; auch seine Proben werden im Referenzzentrum untersucht.

Selbstverständlich sind die Behörden informiert; es besteht ein enger und vertrauensvoller Austausch.

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,

*bitte haben Sie Verständnis, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt keine Aufnahmen innerhalb des Hauses zulassen. Wir wollen die Patienten nicht verunsichern und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zusätzlich belasten. Ein **Symbolfoto** liegt bei (zeigt nicht die Betroffenen). Foto: UMG/Janke*

Die Lagebeurteilung hat sich trotz dieser sogenannten Verdachtsfälle nicht verändert. Daher geben wir auch keine neuen Einschätzungen ab bis die Ergebnisse vorliegen.

Pressesprecher:

Christian Arns
Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald
+49 3834 - 86 - 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald